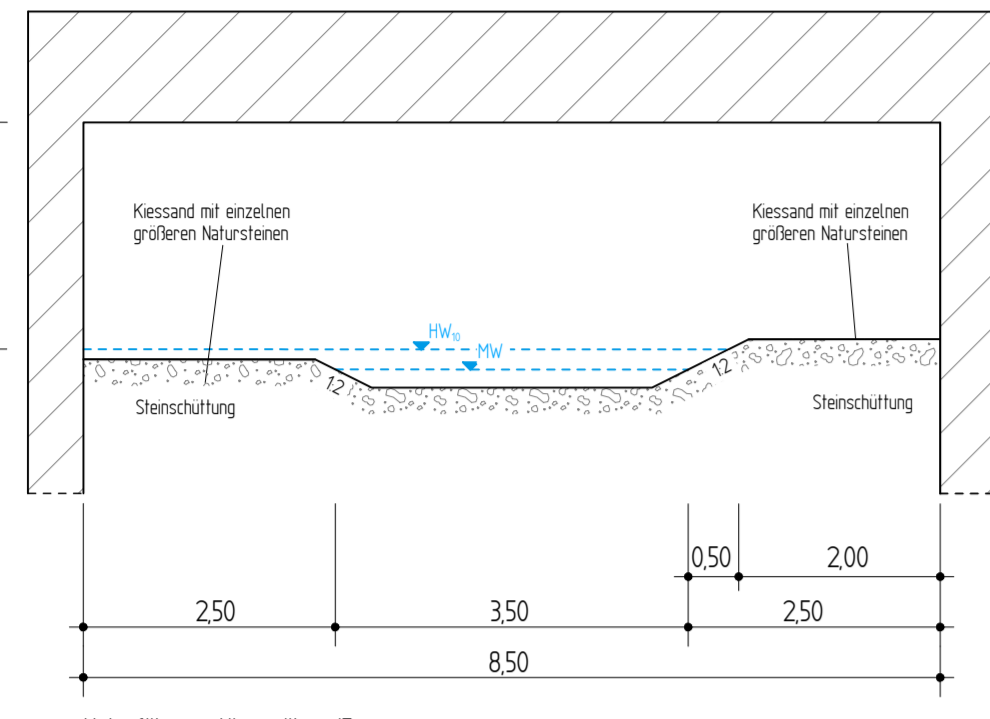


B 404, 2. BA - Querungsbauwerk Ripsbek

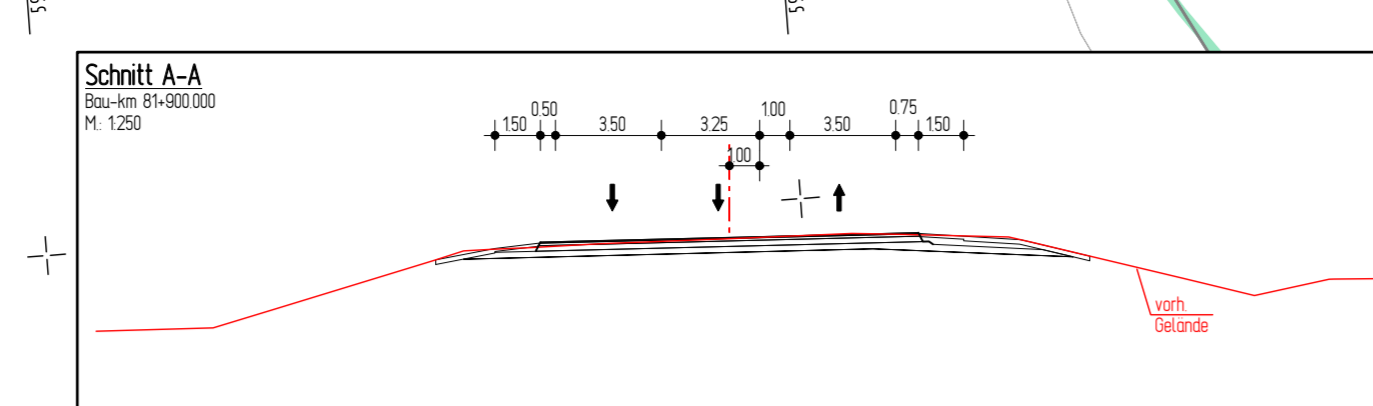
Prinzipskizze eines fischotter-/bibergerechten Bauwerks nach Tabelle 2, Regelfall 12
 Quelle: Planung von Maßnahmen zum Schutz des Fischotter und Bibers an Straßen in Land Brandenburg 2008

Maßstab 1:75

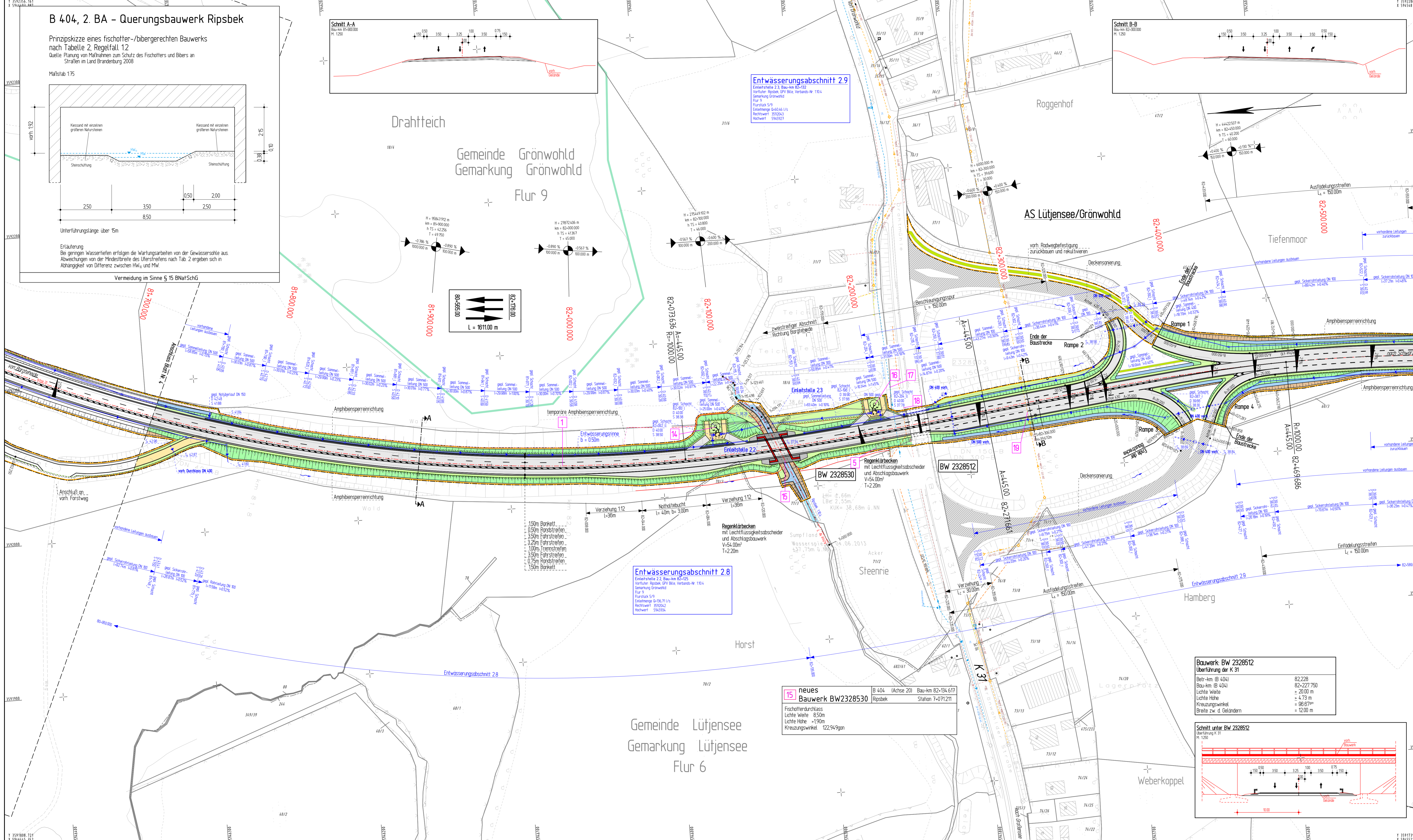
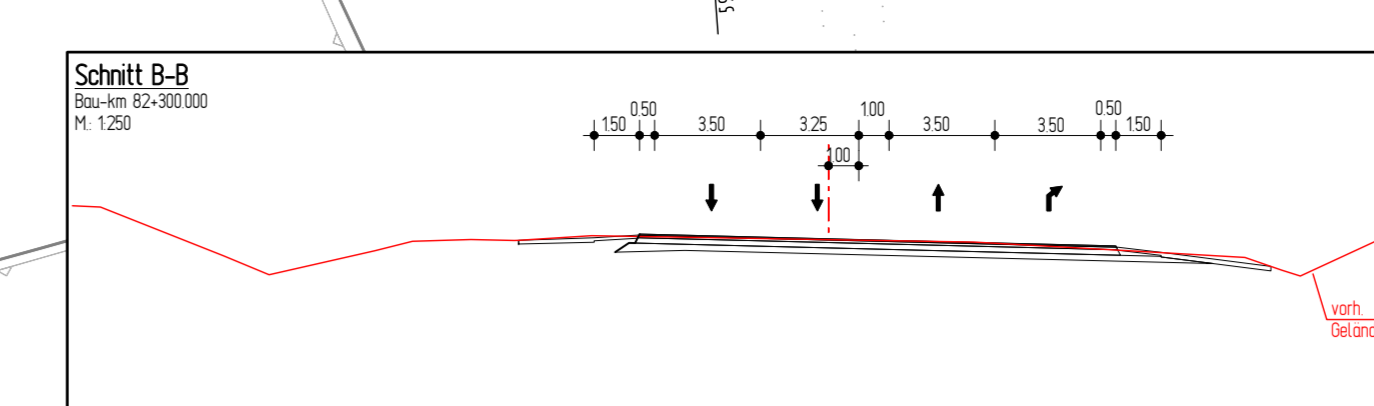


Erläuterung:
 Bei geringen Wasserständen erfolgen die Wartungsarbeiten von der Gewässersohle aus. Abweichungen von der Mindestbreite des Uferstreifens nach Tab. 2 ergeben sich in Abhängigkeit von Differenz zwischen H_{W1} und MW .

Vermeidung im Sinne § 15 BNatSchG



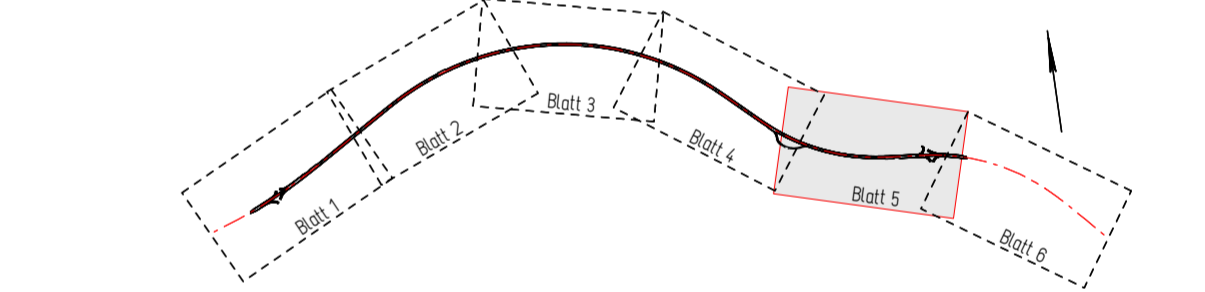
Entwässerungsabschnitt 2.9
 Entwässerung 2.9, Bau-km 82+110
 vorhanden Ripsbek, SPV Blie, Verkehrs-Nr. 1104
 Gemarkung Grönwohld
 Flur 9
 Punkt 5/5
 Einbaulänge 840/45/1/5
 Rechtswert 39/20/1
 Rechtswert 59/29/1



Zeichenerklärung

	Einseitig ungebundene Befestigung / gebundene Befestigung
	Müde mit Fledermaus
	Balken
	Fahrbahn
	Fahrbahn
	Balken
	Müde
	Einseitig ungebundene Befestigung
	Graben / Einseitig ungebundene Befestigung
	Rückbau, Realisierung vord. Fahrbahnbefestigung
	gepl. Entwässerungsstrang mit Schacht und Fließleitung
	vord. Entwässerungsstrang mit Schacht und Fließleitung
	Tiefpunkt / Hochpunkt / Fahrbahnmarkierung
	Gefällebruchpunkt mit Angabe von Gefälle (Steigung) in Prozent, Länge der Gefälle (Steigungs) Strecke, Ausrichtungshöhe des Stations und Höhe des Punktes
	Gewässer mit Fließrichtung
	Id. Nr. der im Bauwerksverzeichnis aufgeführten Regelung
	Brückenwiderlager
	Unterhaltungsstellen für Amphibienperennierung, Amphibienperennierung / Amphibienperennierung temporär (Vermeidung im Sinne § 15 (1) BNatSchG)
	Dickenmarkierung
	reines und allgemeines Wohngebiet, Kleingewerbegebiet
	Kerngebiet, Dorfgemeinschaftsgebiet, Gewerbegebiet, Sondergebiet
	Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß LBP, vorübergehend in Anspruch zunehmende Fläche für die Bauwerkführung
	Grünflächen, Naturschutzgebiet (vorhanden), Naturschutzgebiet (geplant), FFH-Gebiet, Landschaftsschutzgebiet, Flächen für Gemeinbedarf, Versorgerrfläche

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name



INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR BAU- UND VERMESSUNGSWESEN
 Werner Odermann, Herbert Krause
 0537-04-07-005-15-03-16
 Kälte-Krieger-Str. 17, 21307 Lüneburg
 Tel. 041 31 - 88 34 0, Fax 041 31 - 88 34 10
 w.odermann@ingemw.de, h.krause@ingemw.de
 Lüneburg, den 12.12.2014

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein
 Straße: B 404 Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0,000
 Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 004 Station: 0,034
 Nächster Ort: Trittau
 bearbeitet, gezeichnet, geprüft

B 404 / Bau von Überhohlfahrbahnen zw. A 1 u. A 24 (2. BA)
 Bau-km von 78+542,000 bis 82+589,000
 Lage- und Bauwerksplan mit Entwässerung
 Maßstab: 1:1.000

Aufgestellt: Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein, Niederlassung Lüneburg
 gez. Lüh
 Lüneburg, den 19.12.2014

Planfeststellungsunterlage vom 19.12.2014
 Anlage: 7
 Blatt: 5

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG
 GK
 Aufnahme: 04./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
 Feldvergleich: 04./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
 Kataster: April 2002

Ergebnis

ZEICHENERKLÄRUNG

	Zaun		Schacht vord.		Straßenbauvord.
	Stahlgittermast		Schieber Wasser		Straßenbauvord. gepl.
	Stahlrohrmast		Müde / Graben		Zufahrt
	Flurgrenze		Oberflurhydrant		Zugang
	Mauer		Unterflurhydrant		Kabelkasten DR. / P.
	Hecke		Kabelkasten DR. / P.		

Unterirdische Vor- und Entsorgungslösungen

	Entkabelte Niederspannung (vord.)		Regenwasserz. (vord.)
	Entkabelte Mittelspannung (vord.)		Schmutzwasserz. (vord.)
	Vollspannung (vord.)		Kabelkanal (vord.)
	Gabelung (vord.)		Kabelkanal (vord.)

Oberirdische Versorgungsleitungen

	Strom (vord.)		Bezeichnung (vord.)
	Wasser (vord.)		
	Gas (vord.)		

Abkürzungen für Baumarten

Ah = Ahorn	Fi = Fichte	Ta = Tanne
Kas = Kastanie	Bu = Buche	Wei = Weide
Ki = Kiefer	Li = Linde	
Obst = Obstbaum	Er = Eiche	
Es = Esche	Pap = Pappel	

Abkürzungen für Befestigungsarten

Bet. = Betonbefestigung	OB = Oberboden
BT = Betonsteine	GR = Granit
GP = Großpflaster	PL = Platten
KP = Kleinpflaster	RA = Rasen
WB = Wabensteine	

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in den Plänen eingetragenen Leitungen wird keine Gewähr übernommen! Die genaue Lage und Tiefe der einzelnen Leitungen ist bei den jeweiligen Versorgungsträgern zu erfragen.